

Preuß. Holländer Kreis-Blatt.

N^o 3. Montag d. 18. Januar 1847.

Verfüg. des Königl. Preuß. Landraths - Amtes.

In Schmach sind die Menschenpocken ausgebrochen was hierdurch zur allgemeinen Kenntniß gebracht wird.

Pr. Holland den 14. Januar 1847.

N^o 7.
Ausbruch der
Pocken in
Schmach
betr.

J. N^o 217

1

Schon früher und namentlich jetzt habe ich leider wahrnehmen müssen, dass die so nothwendigen Baumpflanzungen an den Landstraßen muthwillig ruinirt werden. Namentlich habe ich wahrgenommen, dass im hiesigen Stadtbezirk, die jungen und selbst größere Bäume abgehauen werden. Eine solche That kann nur muthwillig oder wegen Gewinnung von Brennmaterial geschehen und muss also als verboten nach den Gesetzen bestraft werden.

N^o 8.
Die Baum-
pflanzungen
und Baumbes-
schädigungen
betr.

J. N^o 284

1

Die Ortsbehörden werden hierdurch aufgefordert, den sämtlichen Eingefessenen und zwar in den Städten durch Trommelschlag bekannt zu machen, daß Beschädigungen von Bäumen nach den Vorschriften des Allg. Land. Rechts Theil II. Titel 20, §. 1490 und 1491 mit 1 bis 5 Rtlr. Geld- oder verhältnismäßiger Gefängnißstrafe, durch die Ortspolizeibehörden geahndet werden. Wenn aber der an den Bäumen angerichtete Schaden von Erheblichkeit und dabei ersichtlich ist, daß der begangene Frevel aus Bosheit verübt worden, so ist die desfallsige Untersuchung den Gerichten zu übergeben und erfolgt in diesen Fällen auch eine noch weit härtere Strafe. vide die Amtsblatts-Verfügungen vom 25. April 1811 S. 10 und 20. Juli 1823 Seite 239. Hiebei bemerke ich ferner, daß nach der Amtsblatts-Bekanntmachung vom 15. November 1818 S. 503 derjenige der einen Baumbeschädiger entdeckt und anzeigt, so dass er der qu. That überführt werden kann, eine Prämie bis zur Höhe von 10 Rtlr. zu gewärtigen hat; womit die Kreiseingefessenen ebenfalls bekannt zu machen sind.

Pr. Holland d. 15. Januar 1847.


N^o 9.
Den Ausbruch der Scharlachkrankheit in Rogehnen u. Judendorf bet
J. N^o 266

In Rogehnen und Judendorf ist untern den Kindern die Scharlachkrankheit ausgebrochen und sind deshalb die Vorschriften des Sanitäts-Regulativ vom 8. August 1835 zur Ausführung gekommen.

Pr. Holland d. 16. Januar 1847.


1

Privat = Anzeigen.

 Die zum hiesigen reformirten Predigerwitwenhause, incl. einem Hufengarten gehörigen 15 Morgen Acker, 2 Schanzengärte, der Antheil am Stadtrosegarten und an den städtischen Waldungen sollen von Johanni dieses Jahres ab auf 6 Jahre am 18. Februar N. M. 2 Uhr im Kassenzimmer des hiesigen Gerichts verpachtet werden, was Pachtlustigen bekannt gemacht wird.

Pr. Holland, d. 18. Januar 1847.


Das reformirte Kirchenkollegium.

 Donnerstag, den 21. Januar c., Vormittags 11 Uhr, sollen in dem Walde zu Falkhorst bei Mülhausen circa 100 Aechtel Buchen-Klobenholz meistbietend gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Die übrigen Verkaufs-Bedingungen werden im Termin näher bekannt gemacht werden.


Nahmgeist, d. 15. Januar 1847.


Kesche.

 An jedem Montag und Dienstag Vormittags 9 Uhr in den Monaten Januar, Februar und März, sollen in dem zu Adl. Wickerau gehörigen, an der Pr. Holland-Wormditter Straße belegenen Walde, verschiedene Kiefern, Birken, Tannen Nuz- und Brennholzer behufs Abholzung und Urbarmachung eines Waldstückes verkauft werden, und werden die resp. Käufer ersucht, sich in dem Dicht am Walde

und an der Straße belegenen Wickerauer Krüge (zum weißen Schwan) zu versammeln.


Das Dominium.


 Ein ordentlicher verheiratheter Justmann findet sofort auf Gurenwalde bei Pr. Holland ein gutes Unterkommen.

 Bei meinem unvorhergesehen schnellen Abgange nach Danzig empfehle ich mich meinen Freunden und Bekannten zum wohlwollenden Andenken ganz ergebenst.

Weestenhof, d. 18. Januar 1847.

Spangenberg.

 1 Ehlr. Belohnung erhält der Finder eines am 14. d. M. auf dem Wege von Lags nach Rogehnen verloren gegangenen Freundschaftsbandes, gez. H. E. M., mit 15 Granatsteinchen besetzt, in der hiesigen Buchdruckerei.

 Theater = Anzeige. Sonnabend, d. 23. Januar c., wird von der Eslinger Gesellschaft des Herrn H. W. Gehrmann in Pr. Holland zum Erstenmale aufgeführt:
Der Allerwelts = Vetter,
oder:

Ein Tag der Irrungen.
Original-Hustspiel in 3 Aufzügen von Rodrich Benedix.
H. W. Gehrmann, Schauspiel-Direktor.